

MINISTERIALBLÄTT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

27. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. April 1974	Nummer 34
---------------------	--	------------------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des vereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20330	18. 3. 1974	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Vergütungstarifvertrag Nr. 12 zum BAT für den Bereich des Bundes und für den Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder vom 16. März 1974.	436

I.

20330

**Vergütungstarifvertrag Nr. 12 zum BAT
für den Bereich des Bundes und für den Bereich
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
vom 16. März 1974**

Gem. RdErl. d. Finanzministers – B 4100 – 1.3.14 – IV 1 –
u. d. Innenministers – II A 2 – 7.20.06 – 3/74 –
v. 18. 3. 1974

A. Den nachstehenden Tarifvertrag, dessen Vorschriften mit Wirkung vom 1. Januar 1974 an die Stelle der Vorschriften des Vergütungstarifvertrages Nr. 11 zum BAT vom 16. Februar 1973 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 16. 2. 1973 – SMBI. NW. 20330 –) treten, geben wir bekannt:

**Vergütungstarifvertrag Nr. 12 zum BAT
für den Bereich des Bundes und für den Bereich
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder
vom 16. März 1974**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch den Bundesminister des Innern,
der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch den Vorsitzer des Vorstandes,

einerseits

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und
Verkehr – Hauptvorstand –,

der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft
– Bundesvorstand –

andererseits

wird folgendes vereinbart:

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für die Angestellten im Bereich des Bundes und im Bereich der Tarifgemeinschaft deutscher Länder, die

- a) unter den Geltungsbereich des Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT),
- b) unter die ADO für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst

fallen.

§ 2

Angestellte, die unter den Geltungsbereich des BAT fallen

A. Angestellte, die unter die Anlage 1a zum BAT fallen

(1) Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 1 festgelegt.

Anlage 1

(2) Die Grundvergütungen der Angestellten, die das 18., aber noch nicht das 21. bzw. 23. Lebensjahr vollendet haben (§ 28 Abs. 1 BAT), ergeben sich aus der Anlage 2.

Anlage 2

(3) Die Gesamtvergütungen der Angestellten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 3.

Anlage 3

B. Angestellte, die unter die Anlage 1b zum BAT fallen

Anlage 4

(1) Die Grundvergütungen (§ 26 Abs. 3 BAT) sind in der Anlage 4 festgelegt.

Anlage 5

(2) Die Gesamtvergütungen der Angestellten, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 BAT), ergeben sich aus der Anlage 5.

§ 3

Angestellte, die unter die ADO für übertarifliche
Angestellte fallen

Anlage 6

Die Grundvergütungen (Nr. 3 Abs. 1 der ADO) sind in der Anlage 6 festgelegt.

§ 4

Überstundenvergütungen

(1) Die Überstundenvergütungen (§ 35 Abs. 2 BAT) betragen:

In Vergütungsgruppe	vom 1. 1. bis 30. 9. 1974	vom 1. 10. 1974 an DM
X	8,04	8,45
IXb	8,53	8,96
IXa	8,79	9,24
VIII	9,09	9,55
VII	9,75	10,25
Vla/b	10,45	11,00
Vc	11,31	11,89
Va/b	11,94	12,56
IVb	12,43	13,08
IVa	13,55	14,25
III	14,77	15,53
IIb	15,55	16,35
IIa	16,41	17,26
Ib	17,97	18,89
Ia	19,57	20,59
I	21,41	22,52
Kr. I	8,85	9,31
Kr. II	9,31	9,80
Kr. III	9,83	10,34
Kr. IV	10,36	10,90
Kr. V	10,93	11,49
Kr. VI	11,56	12,16
Kr. VII	11,98	12,60
Kr. VIII	12,20	12,82
Kr. IX	12,97	13,64
Kr. X	13,80	14,51
Kr. XI	14,72	15,48
Kr. XII	15,63	16,45

(2) Die Sätze nach Absatz 1 werden für jede volle Überstunde gezahlt. Ergibt sich bei der wöchentlichen Überstundenberechnung ein Bruchteil einer Stunde, werden 30 Minuten und mehr auf eine volle Stunde aufgerundet; weniger als 30 Minuten bleiben unberücksichtigt.

§ 5

Bereitschaftsdienstvergütungen

Die Vergütungssätze nach Nr. 5 Abs. 3 SR 2b und Nr. 3 Abschn. A Abs. 3 SR 2n BAT betragen je Stunde:

In Vergütungsgruppe	vom 1. 1. bis 30. 9. 1974	vom 1. 10. 1974 an DM
IXb	7,84	8,25
IXa	8,08	8,50
VIII	8,36	8,79
VII	8,97	9,43
Vlb	9,61	10,12
Vc	10,41	10,94
Vb	10,95	11,52
IVb	11,35	11,94
IVa	12,37	13,01
III	13,48	14,18
IIa	14,98	15,76
Ib	16,41	17,25
Kr. I	8,14	8,57
Kr. II	8,57	9,02
Kr. III	9,04	9,51
Kr. IV	9,53	10,03
Kr. V	10,05	10,57
Kr. VI	10,64	11,19
Kr. VII	10,98	11,55

§ 6**Stundenvergütungen**

Die Stundenvergütungen nach Nr. 6 Abs. 3 Unterabs. 2 SR 2k BAT betragen:

In Vergütungsgruppe	vom 1. 1. bis 30. 9. 1974	vom 1. 10. 1974 an
	DM	DM
X	6,43	6,76
IXb	6,82	7,17
IXa	7,03	7,39
VIII	7,27	7,64
VII	7,80	8,20
VIb	8,36	8,80
Vc	9,05	9,51
Va/b	9,95	10,47
IVb	10,81	11,37
IVa	11,78	12,39
III	12,84	13,50
IIb	13,52	14,22
IIa	14,27	15,01
Ib	15,63	16,43

§ 7**Überleitung am 1. Januar 1974**

Für die unter die Anlage 1a zum BAT fallenden Angestellten, die am 31. Dezember 1973 in einem Arbeitsverhältnis gestanden haben, das zu demselben Arbeitgeber am 1. Januar 1974 fortbestanden hat, und deren Grundvergütungen die jeweiligen Endgrundvergütungen in den Vergütungsgruppen VIb und VIIa BAT um bis zu 30 DM sowie in der Vergütungsgruppe Vc BAT um bis zu 38 DM aufgrund des § 4 Abs. 1 Unterabs. 2 des Vergütungstarifvertrages vom 23. Juli 1958 überschreiten durften, werden die Endgrundvergütungen um die bisherigen Überschreitungsbeträge erhöht.

§ 8**Ausgleichszulagen für die Angestellten im Saarland**

Durch die Ausgleichszulage nach § 3 Abs. 2 des Überleitungstarifvertrages für die Angestellten im Saarland darf die Endgrundvergütung

in der Vergütungsgruppe	um bis zu
VII	2,45 DM
VIb	25,— DM
VIIa	26,— DM
Vc	27,— DM
IVb	6,— DM
IVa	18,— DM
ADO	49,— DM

überschritten werden.

§ 9**Ortszuschlag**

Abweichend von den §§ 29 und 73 Abs. 4 Nr. 2 Satz 2 BAT gilt die diesem Tarifvertrag als Anlage 7 beigeigefügte Ortszuschlagstabelle. Sie tritt außer Kraft, wenn für die Beamten des Arbeitgebers eine entsprechende oder eine günstigere Ortszuschlagstabelle in Kraft tritt. Von diesem Zeitpunkt an sind die §§ 29 und 73 Abs. 4 Nr. 2 Satz 2 BAT uneingeschränkt anzuwenden.

Anlage 7

§ 10**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 28. Februar 1974 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Angestellte, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezug des Altersruhegeldes nach § 25 Abs. 1 oder Abs. 3 AVG, § 1248 Abs. 1 oder Abs. 3 RVO oder § 48 Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aufgrund eines Auflösungsvertrages aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind.

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Stiftung oder Anstalt des öffentlichen Rechts, die den BAT oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 11**Inkrafttreten und Kündigung**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1974 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendervierteljahres, frühestens zum 31. Dezember 1974, schriftlich gekündigt werden.

Bonn, den 16. März 1974

Anlage 1
 (§ 2 Abschn. A Abs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 12)

**Tabelle der Grundvergütungen
 für die unter die Anlage 1a zum BAT fallenden Angestellten nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
 (§ 27 Abschn. A BAT)**

VergGr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem Lebensjahr (monatlich in DM)									
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.
I	2 392,26	2 521,96	2 651,67	2 781,37	2 911,07	3 040,78	3 170,48	3 300,19	3 429,89	3 559,59
Ia	2 205,04	2 305,83	2 406,61	2 507,40	2 608,19	2 708,98	2 809,77	2 910,55	3 011,34	3 112,13
Ib	1 960,30	2 057,20	2 154,09	2 250,98	2 347,87	2 444,76	2 541,66	2 638,55	2 735,44	2 832,33
IIa	1 737,61	1 826,60	1 915,60	2 004,60	2 093,60	2 182,60	2 271,60	2 360,60	2 449,60	2 538,60
IIb	1 620,13	1 701,26	1 782,39	1 863,52	1 944,65	2 025,78	2 106,91	2 188,04	2 269,17	2 350,30
III	1 544,27	1 620,13	1 696,—	1 771,87	1 847,74	1 923,61	1 999,48	2 075,34	2 151,21	2 227,08
IVa	1 399,88	1 469,30	1 538,72	1 608,13	1 677,55	1 746,97	1 816,39	1 885,81	1 955,23	2 024,65
IVb	1 279,95	1 335,02	1 390,09	1 445,15	1 500,22	1 555,29	1 610,35	1 665,42	1 720,49	1 775,56
Va	1 131,78	1 175,40	1 219,02	1 266,13	1 314,55	1 362,97	1 411,39	1 459,81	1 508,22	1 556,64
Vb	1 131,78	1 175,40	1 219,02	1 266,13	1 314,55	1 362,97	1 411,39	1 459,81	1 508,22	1 556,64
Vc	1 065,98	1 107,26	1 148,54	1 189,82	1 231,10	1 274,14	1 319,96	1 365,78	1 411,60	1 457,42
VIa	1 006,43	1 038,33	1 070,23	1 102,13	1 134,03	1 165,93	1 197,83	1 229,73	1 262,20	1 297,61
VIb	1 006,43	1 038,33	1 070,23	1 102,13	1 134,03	1 165,93	1 197,83	1 229,73	1 262,20	1 297,61
VII	928,16	954,07	979,98	1 005,89	1 031,80	1 057,71	1 083,62	1 109,53	1 135,44	1 161,35
VIII	854,33	878,03	901,73	925,43	949,13	972,83	996,53	1 020,23	1 043,93	1 061,55
IXa	824,53	846,90	869,27	891,64	914,01	936,38	958,75	981,12	1 000,92	1 026,12
IXb	789,68	810,94	832,20	853,46	874,72	895,98	917,24	938,50	953,51	973,51
X	728,63	749,89	771,15	792,41	813,67	834,93	856,19	877,45	891,78	907,00

Anlage 2
 (§ 2 Abschn. A Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 12)

**Tabelle der Grundvergütungen
 für die unter die Anlage 1a zum BAT fallenden Angestellten
 unter 21. bzw. 23 Jahren (zu § 28 BAT)**

VergGr.	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)
Ib	1 862,29
IIa	1 650,73
IIb	1 539,12

VergGr.	Grundvergütung nach Vollendung des 18. 19. 20. Lebensjahres (monatlich in DM)		
IVb	—	—	1 279,95
Va/Vb	—	—	1 131,78
Vc	980,70	1 023,34	1 065,98
VIa/VIb	925,92	966,17	1 006,43
VII	853,91	891,03	928,16
VIII	785,98	820,16	854,33
IXa	758,57	791,55	824,53
IXb	726,51	758,09	789,68
X	670,34	699,48	728,63

Anlage 3
 (§ 2 Abschn. A Abs. 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 12)

**Tabelle der Gesamtvergütungen
 für die unter die Anlage 1 a zum BAT fallenden Angestellten unter 18 Jahren
 (zu § 30 BAT)**

Alter	Gesamtvergütung in den Vergütungsgruppen					
	VIIa/b	VII	VIII	IXa (monatlich in DM)	IXb	X
Vor Vollendung des 15. Lebensjahres	689,14	650,01	613,09	—	580,77	550,24
Nach Vollendung des 15. Lebensjahres	758,05	715,01	674,40	—	638,84	605,26
Nach Vollendung des 16. Lebensjahres	895,88	845,01	797,02	777,65	754,99	715,31
Nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1 033,71	975,01	919,64	897,29	871,15	825,36

Anmerkung: In den Dienstorten Berlin und Hamburg tritt hierzu der örtliche Sonderzuschlag nach § 32 in Verbindung mit § 30 BAT.

Anlage 4
 (§ 2 Abschn. B Abs. 1 des Vergütungstarifvertrages Nr. 12)

**Tabelle der Grundvergütungen
 für die unter die Anlage 1 b zum BAT fallenden Angestellten nach Vollendung des 20. Lebensjahres
 (§ 27 Abschn. B BAT)**

VergGr.	Grundvergütungssätze in Stufe									
	1	2	3	4	5 (monatlich in DM)	6	7	8	9	10
Kr. XII	1 830,60	1 927,27	2 023,94	2 088,80	2 153,64	2 218,50	2 283,36	2 348,22	2 413,06	2 474,25
Kr. XI	1 694,77	1 787,78	1 880,77	1 943,18	2 005,58	2 068,—	2 130,40	2 192,81	2 255,21	2 312,73
Kr. X	1 568,74	1 654,39	1 740,05	1 797,57	1 855,08	1 912,59	1 970,09	2 027,61	2 085,12	2 141,41
Kr. IX	1 452,49	1 532,02	1 611,56	1 665,41	1 719,25	1 773,09	1 826,93	1 880,77	1 934,61	1 982,34
Kr. VIII	1 344,81	1 418,22	1 491,65	1 541,81	1 591,98	1 642,16	1 692,33	1 742,50	1 792,67	1 835,50
Kr. VII	1 245,69	1 314,22	1 382,74	1 428,02	1 473,29	1 518,57	1 563,85	1 609,12	1 654,39	1 699,67
Kr. VI	1 164,07	1 220,30	1 278,73	1 321,55	1 364,39	1 407,21	1 450,04	1 492,87	1 535,70	1 573,64
Kr. V	1 086,91	1 139,82	1 192,74	1 228,01	1 264,05	1 303,21	1 342,36	1 381,52	1 420,68	1 457,39
Kr. IV	1 015,25	1 063,75	1 112,26	1 145,33	1 178,40	1 211,48	1 244,55	1 279,95	1 316,66	1 349,70
Kr. III	949,11	993,20	1 037,30	1 067,06	1 096,83	1 126,59	1 156,36	1 186,12	1 215,89	1 240,14
Kr. II	888,47	927,06	965,64	992,10	1 018,56	1 045,01	1 071,47	1 097,93	1 124,39	1 147,54
Kr. I	832,25	866,43	900,60	923,75	946,90	970,05	993,20	1 016,35	1 039,50	1 062,65

Anlage 5
 (§ 2 Abschn. B Abs. 2 des Vergütungstarifvertrages Nr. 12)

**Tabelle der Gesamtvergütungen
 für die unter die Anlage 1 b zum BAT fallenden Angestellten unter 18 Jahren
 (zu § 30 BAT)**

Alter	Gesamtvergütung in den Vergütungsgruppen		
	Kr. I	Kr. II (monatlich in DM)	Kr. III
Vor Vollendung des 15. Lebensjahres	602,05	–	–
Nach Vollendung des 15. Lebensjahres	662,26	693,18	–
Nach Vollendung des 16. Lebensjahres	782,67	819,21	–
Nach Vollendung des 17. Lebensjahres	903,08	945,24	990,72

Anmerkung: In den Dienstorten Berlin und Hamburg tritt hierzu der örtliche Sonderzuschlag nach § 32 in Verbindung mit § 30 BAT.

Anlage 6
 (§ 3 des Vergütungstarifvertrages Nr. 12)

**Tabelle der Grundvergütungen
 für die unter die ADO für übertarifliche Angestellte fallenden Angestellten über 29 Jahre
 (Nr. 3 der ADO)**

Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem Lebensjahr (monatlich in DM)										
29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	
2 781,37	2 911,07	3 040,78	3 170,48	3 300,19	3 429,89	3 559,59	3 689,30	3 819,—	3 948,70	

Anlage 7

Ortszuschlag

für die unter die Anlagen 1a und 1b zum BAT sowie für die unter die ADO für übertarifliche Angestellte im öffentlichen Dienst fallenden Angestellten

Tarifklasse	Vergütungsgruppe	Stufe 1 ledig	Stufe 2 verheiratet	Stufe 3 (bei einem kinder- zuschlagsberechtigten Kind)
Monatsbeträge in DM				
Ib	ADO, I bis IIb	449,—	548,34	600,51
Ic	III bis Va/b, Kr. VII bis Kr. XII	399,05	484,52	536,69
II	Vc bis X, Kr. I bis Kr. VI	371,85	458,99	511,16

Bei mehr als einem kinderzuschlagsberechtigten Kind erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind, und zwar

für das zweite bis zum fünften Kind um je 61.05 DM

für das sechste und die weiteren Kinder um je 76,04 DM

B. Zur Durchführung des Tarifvertrages wird auf folgendes hingewiesen:

1. Für die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, die unter den RdErl. d. Kultusministers v. 12. 11. 1971 (GABl. NW. 1971 S. 617) fallen, ist die Neuberechnung der Vergütung erst vorzunehmen, wenn die widerrufflichen Zulagen nach dem genannten Erlaß durch den Kultusminister neu festgesetzt worden sind.
 2. Angestellte, die im Kalenderjahr 1973 wegen Überschreitens der Jahresarbeitsverdienstgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherungsfrei waren oder die die Jahresarbeitsverdienstgrenze im Jahre 1973 überschritten haben, deren regelmäßiges Arbeitsentgelt zu Beginn des Monats Januar 1974 die für 1974 geltende Jahresarbeitsverdienstgrenze (22 500 DM) jedoch nicht überschritten hatte, werden bzw. bleiben vom 1. Januar 1974 an auch dann krankenversicherungspflichtig, wenn ihr Entgelt auf Grund der durch den Vergütungstarifvertrag Nr. 12 eintretenden rückwirkenden Erhöhung die Jahresarbeitsverdienstgrenze übersteigt. Sie scheiden gemäß § 165 Abs. 5 Satz 2 RVO erst mit Ablauf des Jahres 1974 aus der Krankenversicherungspflicht aus, sofern ihr Entgelt zu Beginn des Monats Januar 1975 höher ist als die vom 1. Januar 1975 an geltende Jahresarbeitsverdienstgrenze (§ 165 Abs. 5 Satz 1 2. Halbsatz RVO).
 3. Für Angestellte, für die nach der Übergangsvorschrift des § 5 des 31. Tarifvertrages zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages vom 18.

Oktober 1973 (bekanntgegeben mit dem Gem. RdErl. v. 19. 11. 1973 – MBl. NW. 1974 S. 18) maßgebender Bemessungszeitraum für den Aufschlag nach § 47 Abs. 2 Unterabs. 1 Buchst. c die Monate Oktober bis Dezember 1973 sind, beträgt der Erhöhungssatz nach § 47 Abs. 2 Unterabs. 5 8,8 v. H. (80 v. H. von 11 v. H.).

4. Der Angestellte, dem Kinderzuschlag nicht für den vollen Kalendermonat zusteht, hat für diesen Kalendermonat Anspruch auf Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz (vgl. Abschnitt II Buchst. f meines – des Finanzministers – RdErl. v. 15. 6. 1964 – SMBI, NW. 85). Dies gilt auch dann, wenn der Anspruch auf Vergütung einschließlich des Anspruchs auf den anteiligen Kinderzuschlag für streikbedingte Ausfallleistungen gemäß meinem – des Finanzministers – Schnellbrief vom 19. Februar 1974 (n. v.) – B 4000 – 2.13 – IV 1 – entfällt. Andererseits bestimmt § 31 Abs. 4 Satz 1 BAT, daß für Kalendermonate, für die das Kindergeld nach dem BKGG zusteht, der Kinderzuschlag für das in Betracht kommende Kind nur insoweit gewährt wird, als er das gesetzliche Kindergeld übersteigt.

Anlässlich der Beendigung des am 10. Februar 1974 begonnenen Streiks ist mit den Gewerkschaften ver einbart worden, daß bei der Anwendung des § 31 Abs. 4 Satz 1 BAT über die Anrechnung von Kindergeld auf den Kinderzuschlag ein Kindergeld, auf das zwar ein Anspruch besteht, das aber nicht beansprucht wird, nicht berücksichtigt wird. Wird Kindergeld beansprucht, ist es auf den Kinderzuschlag anzurechnen.

- MBI. NW. 1974 S. 436.

Einzelpreis dieser Nummer 1,10 DM

Einzelleferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 20,80 DM, Ausgabe B 22,- DM.

Ausgabe B 22,- DM.